

Die Anstalt: "Behinderte Weihnachten"

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Januar 2023 11:45

Zitat von Plattenspieler

"Wir lassen (einzelne, möglichst wenig störende) Menschen mit Behinderung gnädigerweise mitmachen."

Was meinst du denn, was es am Gymnasium heisst? Wie muss ich mir dieses "gnädigerweise mitmachen lassen" vorstellen? Unsere Rollstuhlfahrerinnen "stören" übrigens ziemlich wenn nach Starkregen mal wieder der Aufzug nicht funktioniert. Unsere Hütte ist marode. Was glaubst du, wie die in den 4. Stock hochkommen? Die Spastiken einer Schülerin "stören" auch ziemlich beim Sezieren im Biopraktikum. Guess what, sie seziert trotzdem. Weil wir so gnädig sind. Autismus "stört" auch ziemlich, wenn man im Klassenlager im Dauerregen auf der Alm steht und eigentlich zur Weidepflege dort ist. Ob ich die Schülerin mit ihrem Meltdown dann einfach dort stehen lasse wo sie gerade festgefroren ist? Weil das im Modus "gnädigerweise Mitmachen" so nicht vorgesehen war? Dann haben wir noch so "störende" Panikattacken, die an manchen Tagen im 10-min-Takt aus dem Zimmer laufen und Schüler*innen die nur halbtags beschult werden weil sie die andere Hälfte des Tages in der ambulanten Psychiatrie verbringen. Die bekommen aber trotzdem ein reguläres Zeugnis weil wir uns ganz gnädig was ausdenken wie die zu den Zeiten, die sie eben da sind auch Prüfungen schreiben können. Was aber natürlich schon sehr "stört". Soll ich weiter schreiben? Vielleicht halte ich das normalerweise nicht für erwähnenswert weil es halt der Querschnitt der Gesellschaft ist, den wir da an unseren Dünkel-Schulen bespassen.

Ich würde dringend empfehlen, diesbezüglich jetzt einfach mal die Finger ruhig zu halten, du hast offensichtlich keine Vorstellung davon, womit wir wirklich konfrontiert sind. Alles ohne heilpädagogische Unterstützung übrigens, der Gesetzgeber findet nämlich auch, dass "die" alle einfach nur "gnädigerweise mitmachen" und nicht "stören".